

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

# NEWS **Perspektive** letter PERSONAL



*Flüchtlingskrise – war da was? Nach 16 Monaten Pandemie scheint das die Jahre 2015/16 noch alles überstrahlende Thema unendlich weit weg zu sein. Doch die vermeintliche Ruhe trägt und bei Licht betrachtet ist dazu politisch kaum ein Problem gelöst. Vor allem für die Europäische Union bleibt das Thema eine, wenn nicht sogar die Achillesferse.*

Umso wichtiger ist, dass vor Ort Lösungen gefunden und Perspektiven geschaffen werden. Ein eindrucksvolles Beispiel bietet die „Deutsch-Türkische Partnerschaft zur beruflichen Qualifizierung (TAMEB)“, in der das Bildungswerk seit 2016 eingebunden ist.

Eindrucksvoll ist auch, was der Arbeitgeberverband Südwestmetall mit seiner von der Biwe-Gruppe umgesetzten Initiative „Südwestmetall macht Bildung“ seit nunmehr über 20 Jahren bewegt. Ohne diese Initiative wäre die Bildungslandschaft in Baden-Württemberg deutlich ärmer, viele individuelle Bildungschancen wären ungenutzt geblieben und der Fachkräftemangel würde sich in einer ganz anderen Dimension bewegen. Mehr Gewicht erhalten haben in der jüngeren Zeit die Themen der „Weiterbildung im Strukturwandel“ und der „Fachkräftesicherung durch Zuwanderung“. Mit der Schaffung eines Kompetenzzentrums für Arbeitsmarktmigration und -integration hat sich die neue Schwerpunktsetzung bei der Fachkräftezuwanderung manifestiert. Zugleich konnte damit die Grundlage für weitergehende, fremdfinanzierte Projekte geschaffen werden. Ein Beispiel findet sich mit der Gewinnung pädagogischer Fachkräfte aus Spanien. Das Motto heißt: career-in-bw!

Der andere neue Schwerpunkt von „Südwestmetall macht Bildung“ in der Weiterbildung spiegelt sich im Gemeinschaftsprojekt „Qualifizierungsverbünde Baden-Württemberg“ wider. Die vom Bildungswerk organisierten Verbünde unterstützen vor allem KMU und sind ein Beitrag, die Unternehmen im Strukturwandel zu begleiten. Ein weiteres starkes Angebot in der Transformationsberatung und -qualifizierung kommt jetzt in Gestalt des „Zukunftszentrums (KI) Bayern und Baden-Württemberg“ dazu. Beide Projekte des Bildungswerks werden gemeinsam und eng abgestimmt für den industriellen Mittelstand wertvolle Unterstützungsarbeit leisten können, um sich gut gerüstet für die Zukunft aufzustellen. Damit dies bestmöglich geschehen kann, sei auch an dieser Stelle auf die aktuelle Online-Umfrage zur Bedarfserhebung verwiesen und zur Teilnahme ermuntert.

Damit der Wandel gelingt, arbeitet die Biwe-Gruppe kontinuierlich an ihrem Portfolio der Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote rund um Digitalisierung und Transformation. Dabei werden Kooperationen mit privaten und öffentlichen Hochschulen, IT-Unternehmen, Bildungs-Start-Ups sowie anderen Beratungs- und Qualifizierungsdienstleistern gezielt genutzt und ein starkes Anbieter- und Innovationsnetzwerk geknüpft. Zentrale Bedeutung für dieses Netzwerk hat dabei die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bildungswerken der Wirtschaft aus anderen Bundesländern. Auch daran werden wir kontinuierlich weiterarbeiten – gemeinsam mit unserem neuen ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden Dr. Michael Prochaska, der am 05.07.2021 in dieses Amt gewählt wurde. An dieser Stelle sei seinem Vorgänger Karl Schäuble herzlichst für 11,5 Jahre herausragendes Engagement für die Biwe-Gruppe gedankt. Das war große Klasse!

## DIE THEMEN

**Projekt Zukunftszentrum (KI) gestartet  
– jetzt an der Umfrage teilnehmen –** .....Seite 2

**Weiterbildung mit Potenzial: Digitalisierung  
und Transformation** .....Seite 3

**TAMEB – erfolgreiches Engagement  
in der Türkei wird verlängert** .....Seite 4

**20 pädagogische Fachkräfte aus Spanien  
verstärken Kita-Teams** .....Seite 5

**Am Puls der Zeit – Südwestmetall macht Bildung** ....Seite 6

### NEWS

■ **Zweite Förderphase  
„Qualifizierungsverbünde“ gestartet** .....Seite 7

■ **Leuchtturmprojekt Ausbildertraining  
„Additive Fertigung“** .....Seite 7

■ **Neue Online-Reihe  
„Bundeswehr und Wirtschaft im Dialog“** .....Seite 8

■ **Wettbewerb familyNET 4.0 startet  
in die dritte Runde** .....Seite 8

**Veranstaltungen** .....Seite 9

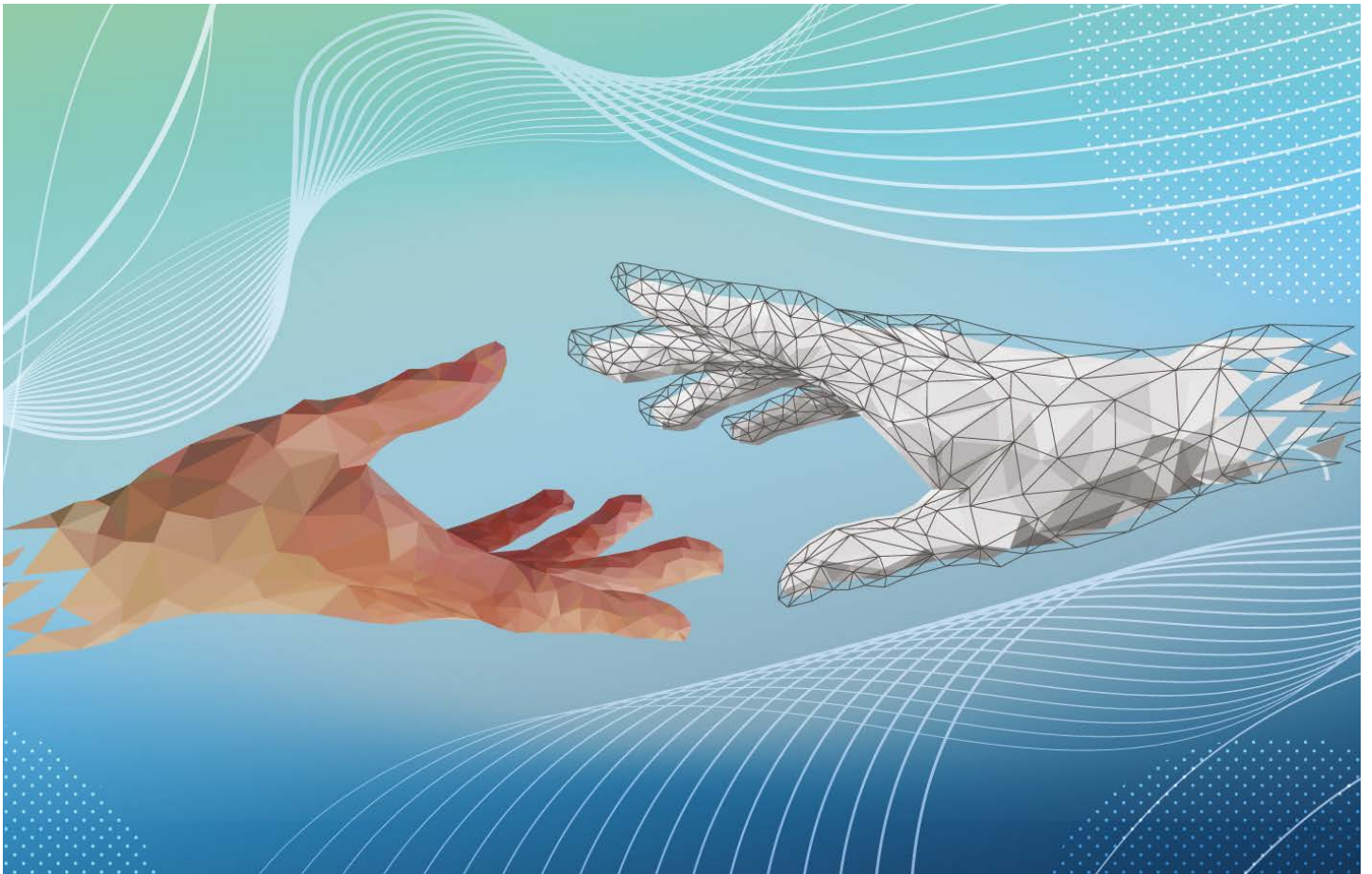
**Wechsel im Vorstandsvorsitz des Bildungswerks**...Seite 9

**Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung** ....Seite 9

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR DEN SOMMER GRÜSST SIE

**STEFAN KÜPPER**

*Sprecher der Geschäftsführung*



## PROJEKT ZUKUNFTSZENTRUM (KI) GESTARTET – JETZT AN DER UMFRAGE TEILNEHMEN –

*Das Bildungswerk hat im Projekt Zukunftszentrum (KI) gemeinsam mit den Projektpartnern seine Arbeit aufgenommen. Das Zukunftszentrum (KI) Bayern und Baden-Württemberg trägt dazu bei, KMU bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen zu unterstützen, insbesondere bei der Gestaltung digitaler Transformationsprozesse und der Einführung von KI-Technologien. Kernstück sind für Unternehmen kostenfreie Beratungs- und Qualifizierungsangebote. Das Ziel ist die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu sichern.*

Aktuell findet eine umfassende Bedarfsanalyse statt. Hierbei wird sowohl auf aktuelle Studienergebnisse als auch auf eigene quantitative sowie qualitative Umfragen zurückgegriffen. Auf dieser Basis wird gemeinsam mit allen Projektbeteiligten der Fokus der Beratungs- und Qualifizierungsangebote festgelegt.

Aktuell führt das Zukunftszentrum (KI) Bayern und Baden-Württemberg eine Online-Umfrage durch. Diese richtet sich an Entscheidungsträger, Mitarbeitende und Betriebsratsmitglieder in KMU (bis 250 Mitarbeiter).

**Ziel der Umfrage ist es, den Bedarf der Unternehmen besser zu verstehen und Antworten auf folgende Fragen zu erhalten:**

- Wie ist der aktuelle Stand, der Einsatz und die Herausforderung rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in den KMU?
- Welche Weiterbildungsbedarfe und Zielsetzungen gibt es in den KMU?
- Welche Wünsche und Vorstellungen gibt es bzgl. des Angebots des regionalen Zukunftszentrums Bayern und Baden-Württemberg?

### ZUR UMFRAGE:

[www.biwe-akademie.de/zukunftszentrum-ki/umfrage](http://www.biwe-akademie.de/zukunftszentrum-ki/umfrage)

WEITERE INFORMATIONEN über das Zukunftszentrum (KI) finden Sie unter: [www.biwe.de/zukunftszentrum-ki](http://www.biwe.de/zukunftszentrum-ki)

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren (KI)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

# WEITERBILDUNG MIT POTENZIAL: DIGITALISIERUNG UND TRANSFORMATION

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Digitalisierung und Vernetzung, ein hoher Innovationsdruck, die immer weiter zunehmende Komplexität und Dynamik sorgen für grundlegende Veränderungen. Wo genau das hinführt, steht für die meisten Branchen noch in den Sternen. Sicher ist nur eines – die digitale Transformation wird nahezu alle Branchen erfassen.

Durch die hohe Dynamik des digitalen Wandels nimmt auch die Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens weiter zu. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen in der Lage sein, sich an die schnell verändernden Anforderungen der Arbeitswelt anzupassen. Die Biwe-Gruppe hat daher eine Reihe von modularen und hybriden Qualifizierungen entwickelt, die Beschäftigte und Arbeitsuchende auf dem Weg in die Arbeitswelt 4.0 unterstützen. Neben den im Folgenden genannten Beispielen findet sich für das Skill Building von Technikern und Ingenieuren hier ein [Angebotsüberblick](#).

## IT-KOMPETENZEN UND DATENMANAGEMENT

### IT für Alle

Grundlagenkurs IT und digitale Medien

### Digitale Geschäftsstrategien und KI für Alle

Einsatzbereiche der Künstlichen Intelligenz (KI) und Prozessoptimierung

### Data Analytics – Geschäftsprozesse optimieren durch moderne Methoden

Daten-Visualisierungs- und Analysewerkzeuge

## TRANSFORMATION UND VERÄNDERUNGSMANAGEMENT

### Handlungswissen in der Transformation und Digitalisierung produzierender Unternehmen

Grundverständnis zu den Themen Digitalisierung und digitale Transformation

### Projektmanagement und Change

Effizientes Projekt- und Changemanagement

Unsere Partner

## PRODUKTION 4.0

### Von Lean Management bis Six Sigma

Lean Management, Standardmethoden und Einsatzgebiete

### Automatisierung und Robotics

Einstieg in die Mess-, Regel- und Steuerungstechnik sowie die Grundlagen der Robotik

## ELEKTROTECHNIK UND NEUE ANTRIEBS-TECHNOLOGIEN

### Innovative Antriebssysteme: Hybrid, Elektro, Batterie, Brennstoffzelle

Grundlagen, Anwendungs-Know-how und Entwicklungs- und Auswahlstrategien



## TAMEB – ERFOLGREICHES ENGAGEMENT IN DER TÜRKEI WIRD VERLÄNGERT



*Im Rahmen der Sonderinitiative Flucht fördert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) seit 2016 Maßnahmen zur sozialen und beruflichen Qualifizierung syrischer Geflüchteter sowie benachteiligter türkischer Gruppen in der Türkei. Von Beginn an engagierte sich das Bildungswerk aktiv als deutscher Partner an der „Deutsch-türkischen Partnerschaft zur beruflichen Qualifizierung (TAMEB)“.*

In der ersten Projektphase (2016 bis 2019) wurden fast 2.300 mehrheitlich aus Syrien stammenden Personen erfolgreich in den Sektoren Bau, Gastronomie, Kunsthandwerk, Textilien und IT beruflich qualifiziert. Das Bildungswerk, als einer von fünf deutschen Partnern bei TAMEB 1, hat sich mit zwei Qualifizierungsprojekten in Kilis und Antakya an der türkisch-syrischen Grenze beteiligt. In Antakya und in Kilis wurden 739 Personen zu Köchen, Kellnern und Konditoren ausgebildet.

In der zweiten TAMEB-Projektphase (2020 bis 2022) engagiert sich das Bildungswerk gemeinsam mit seinen türkischen Partnern nun in drei von insgesamt sieben Teilprojekten. In Ankara werden 510 junge Menschen aus Syrien und der Türkei im Berufsprofil Koch, in Istanbul 945 Personen in den Berufsprofilen Koch und Konditor und in Izmir 420 Menschen in der Dried Food-Technologie qualifiziert.

Aufgrund der schnellen und erfolgreichen Umstellung auf Online-Trainings der TAMEB Projekte in der Covid-19-Pandemie und der bisher sehr hohen Erfolgsquote stellt das BMZ weitere finanzielle Mittel in Höhe von 4,5 Mio. Euro bereit. Alle sieben Teilprojekte wurden finanziell und personell aufgestockt und konnten bis zum Juni 2022 verlängert werden.

In Zusammenarbeit mit den deutschen und türkischen Projektpartnern sollen insgesamt mindestens 3.200 Menschen qualifiziert und in den türkischen Arbeitsmarkt vermittelt werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf eine paritätische Beteiligung von Frauen gelegt. Für die drei Teilprojekte des Bildungswerks wird mit insgesamt 1.875 Teilnehmenden geplant.



WEITERE INFORMATIONEN

UNTER: [www.biwe.de/themen-welten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften](http://www.biwe.de/themen-welten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften)

Das Projekt wird gefördert durch



# 20 PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE AUS SPANIEN VERSTÄRKEN KITA-TEAMS



Qualifiziertes ausländisches Fachpersonal findet in Deutschland Arbeit in Berufsfeldern, in denen der Fachkräftemangel deutlich zu spüren ist. Gerade was Erzieherinnen und Erzieher angeht, herrscht Not am Mann – und an der Frau. Mittlerweile können in fast allen Regionen des Landes offene Stellen in Kitas nicht mehr besetzt werden.

Die Stadt Herrenberg und der private Träger Konzept-e setzen daher auf die Rekrutierung spanischer Fachkräfte. Partner bei Gewinnung und Begleitung der Fachkräfte ist das Bildungswerk mit seinem Kompetenzzentrum career-in-bw. Rund 200 Bewerberinnen und Bewerber hatten sich im Sommer 2019 auf die Stellenausschreibung für pädagogische Fachkräfte des Bildungswerks gemeldet. Die jungen Spanierinnen und Spanier sind qualifiziert und motiviert – aber in ihrem Heimatland ist die Arbeitslage prekär: Es gibt deutlich mehr Fachkräfte als sichere und attraktive Arbeitsplätze. Nach den Auswahlgesprächen und einem folgenden intensiven Deutsch-Sprachkurs in

Spanien mit bestandener Sprachprüfung, starteten die 20 Fachkräfte in Herrenberg eine Anpassungsqualifizierung, die mit der staatlichen Anerkennung zur Erzieherin/zum Erzieher abschließt.

Ein weiteres Rekrutierungsprojekt des Bildungswerks und der ZAV (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung) mit sechs Kindertageseinrichtungen und 20 spanischen Fachkräften ist mit verschiedenen Trägern in Lörrach, Schopfheim, Herrenberg, Eilmedlingen und Pforzheim gerade gestartet.

## CAREER-IN-BW UNTERSTÜTZT ARBEITGEBER UND FACHKRÄFTE IM GESAMTEN PROZESS



RECRUITING



+++ DEUTSCHKURS



+++ INCOMING



+++ ANERKENNUNG

## UNTERSTÜTZUNG IN BRANCHEN MIT HOHEM FACHKRÄFTEBEDARF

- Bau- und Elektrohandwerk
- Pflege
- Erziehung
- IT und Informatik

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: [www.career-in-bw.de/unternehmen1.html](http://www.career-in-bw.de/unternehmen1.html)

## AM PULS DER ZEIT – SÜDWESTMETALL MACHT BILDUNG



Der demografische Wandel, die internationale Vernetzung der Arbeitswelt sowie das rasant steigende Innovationstempo sorgen für massive Veränderungen in der Arbeitswelt und bei den Unternehmen. Abgestimmt auf den regionalen Arbeitsmarkt und die unternehmerischen Interessen hat der Arbeitgeberverband Südwestmetall mit der Initiative „Südwestmetall macht Bildung“ seine Aktivitäten zu Bildung und zur Fachkräftesicherung weiterentwickelt. Das Bildungswerk ist mit der Umsetzung der Programme und Projekte beauftragt.

„Südwestmetall macht Bildung“ entwickelt Konzepte entlang der gesamten Bildungs- und Erwerbsbiografie – von der frühkindlichen und der Schulbildung, über die berufliche und akademische Erstausbildung bis hin zu Weiterbildung und Beruf. Gerade die Themen der Weiterbildung und der Fachkräftesicherung durch Zuwanderung erhalten zukünftig mehr Gewicht in der Initiative. Die Handlungsfelder „Qualifizierung und Weiterbildung 4.0“ und „Migration und Integration internationaler Fachkräfte“ ergänzen die bewährten Handlungsfelder „Familie und Frühförderung“, „Qualität in der Schule“, „MINT“, „Aus- und Fortbildung von Pädagogen“, „Start in Ausbildung und Beruf“ sowie „Kooperation von Hochschule und Wirtschaft“.

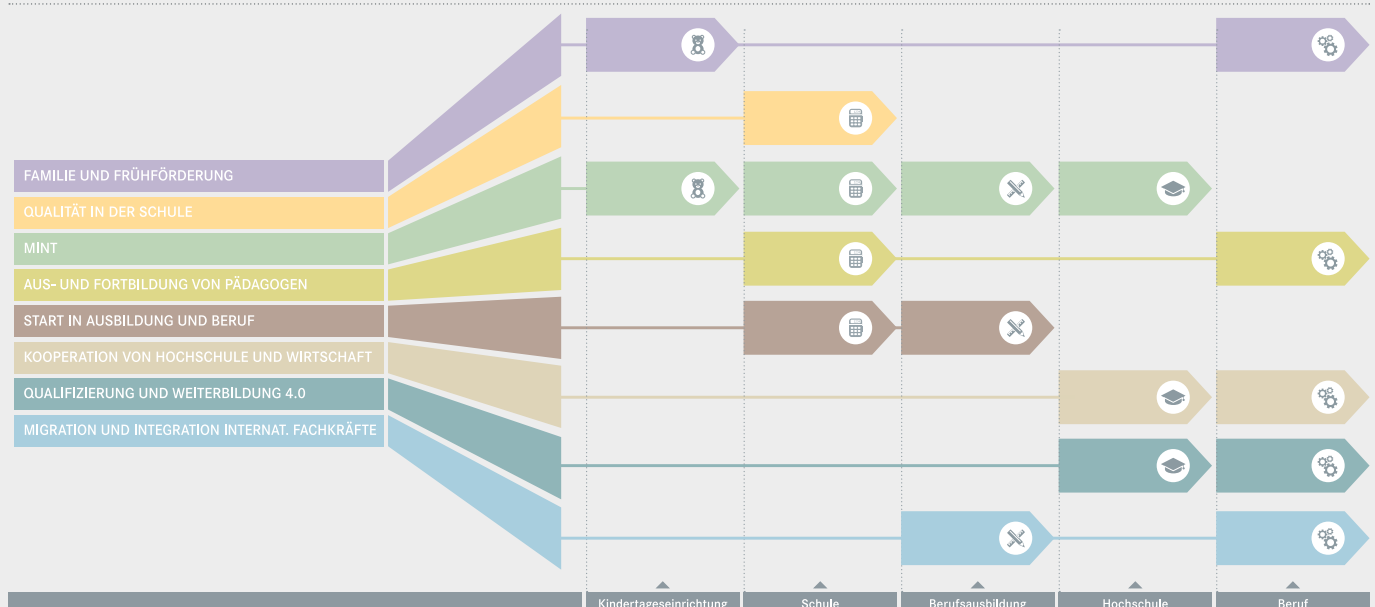
Ein Beispiel für das erweiterte Engagement im Handlungsfeld „Qualifizierung und Weiterbildung 4.0“ ist das Gemeinschaftsprojekt „Qualifizierungsverbünde Baden-Württemberg“ von Land, Agentur für Arbeit, Südwesttextil und eben Südwestmetall, mit dem KMU bei der Organisation passgenauer Weiterbildungen unterstützt werden

Ein Beispiel für das neue Engagement im Handlungsfeld „Migration und Integration internationaler Fachkräfte“ ist die Einrichtung eines entsprechenden Kompetenzzentrums. Mit career-in-bw werden Unternehmen bei der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte sowie Auszubildenden unterstützt.

### WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.suedwestmetall-macht-bildung.de](http://www.suedwestmetall-macht-bildung.de)

### SÜDWESTMETALL MACHT BILDUNG – AUF EINEN BLICK



## ZWEITE FÖRDERPHASE „QUALIFIZIERUNGSVERBÜNDE“ GESTARTET

*Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus fördert die zweite Phase des Projekts „Qualifizierungsverbünde in Baden-Württemberg“ vom 01.07.2021 bis 30.06.2023 mit rund 1,3 Millionen Euro. Dazu kommen – wie schon in der ersten zweijährigen Pilotphase – Mittel der Arbeitgeberverbände Südwesttextil und Südwestmetall.*



Das Konzept einer gemeinschaftlichen Qualifizierung im Verbund hilft insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen. In der Pilotphase, an der auch noch die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit beteiligt war, wurden Qualifizierungsverbünde in den sechs Regionen Rhein-Neckar, Ostwürttemberg, Stuttgart, Ulm, Freiburg und Reutlingen aufgebaut. Branchenschwerpunkte waren dabei die Metall- und Elektroindustrie sowie die Textilindustrie. Der Standort Reutlingen fokussiert sich landesweit auf Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Anlässlich des Übergangs in die zweite Förderphase fand am 07.06.2021 das FutureCamp 2.0 mit rund 300 Teilnehmenden unter dem Motto „Lern- und Unternehmenskultur von morgen“ in einem interaktiven Live-Stream-Event statt. Anja Zerbin, Head of Digital Culture, #transformthecore, Hamburg, beleuchtete in ihrer Keynote, warum Lernen ein Teil erfolgreicher Unternehmenskultur ist. In einer Online-Talkrunde diskutierten unter anderem Christian Rauch, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Agentur für Arbeit, Regionaldirektion Stuttgart und Stefan Küpper vom Bildungswerk und stellten sich den Fragen der Gäste. Zahlreiche Praxisbeispiele aus Unternehmen rundeten das Programm ab.

**WEITERE INFORMATIONEN zu den Qualifizierungsverbänden Baden-Württemberg:**

[www.biwe.de/qualifizierungsverbunde](http://www.biwe.de/qualifizierungsverbunde)

## LEUCHTTURMPROJEKT AUSBILDERTRAINING „ADDITIVE FERTIGUNG“

*Am 10.05. startete das zweite Ausbildertraining des NETZWERKS Q 4.0 Südwest „Additive Fertigung“ live erleben. Zu der Kick-Off-Veranstaltung beim Bildungswerk-Kooperationspartner, der Carl-Benz-Schule in Karlsruhe, waren 16 neue Teilnehmende aus ganz Baden-Württemberg online zugeschaltet.*



Sie wurden u. a. von Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, begrüßt. Der Kurs „Additive Fertigung“ dauert acht Wochen und ist als Blended-Learning-Format konzipiert. Ziel ist die zeitgemäße Qualifizierung des Ausbildungspersonals hin zu einer zukunftsorientierten Ausbildung 4.0. Eine zentrale Rolle spielt dabei die enge Verzahnung der dualen Partner. Die Nachfrage spricht für sich: Das erste Training wurde Ende April erfolgreich abgeschlossen, alle weiteren Trainings bis Jahresende sind bereits ausgebucht.

Das Projekt NETZWERK Q 4.0 entwickelt im Netzwerk der Bildungswerke der Wirtschaft und des IW Köln bundesweit Ausbilder-Trainings, um den digitalen Wandel aktiv zu gestalten. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

**WEITERE INFORMATIONEN zum NETZWERK Q 4.0 Südwest:**

[www.biwe.de/q40](http://www.biwe.de/q40)

## NEUE ONLINE-REIHE „BUNDESWEHR UND WIRTSCHAFT IM DIALOG“

Zum Auftakt der Online-Reihe „Bundeswehr und Wirtschaft im Dialog“ diskutierten am 22. Juni 2021 hochkarätige Impulsgeber, was Deutschland aus der Corona-Krise lernen sollte für die zukünftige sektorenübergreifende Zusammenarbeit. Die Online-Reihe führt das Bildungswerk in Kooperation mit dem Bildungszentrum der Bundeswehr, den Unternehmen Baden-Württemberg (UBW) und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall durch.



Impulsgeber bei der Talkrunde waren Wilfried Porth, Vorstandsmitglied der Daimler AG und Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall, Dr. Ansgar Rieks, Stellvertretender Inspekteur der Luftwaffe und Gudrun Heute-Bluhm, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg. Alle Impulsgeber waren sich einig – auch wenn es noch zu früh sei für eine abschließende Bilanz der Krise, so könne eine Lehre bereits gezogen werden: Die tendenzielle Abschottung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft muss überwunden und Kooperationsmodelle entwickelt werden. Zudem hat die Krise die Wichtigkeit einer umfassenden Digitalisierung nochmals deutlich verstärkt.

WEITERE INFORMATIONEN zu „Bundeswehr und Wirtschaft im Dialog“:

[www.biwe.de/newsanzeige/lessons-learned-aus-der-corona-krise](http://www.biwe.de/newsanzeige/lessons-learned-aus-der-corona-krise)

## WETTBEWERB FAMILYNET 4.0 STARTET IN DIE DRITTE RUNDE

Die Corona-Pandemie hat den beruflichen Alltag verändert. Mobiles Arbeiten und selbstgesteuertes Online-Lernen sind feste Bestandteile der Arbeitswelt geworden. Viele Unternehmen haben mithilfe digitaler Anwendungen neue Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefunden.

Vor diesem Hintergrund startet am 7. Juni 2021 der dritte Durchgang des landesweiten Wettbewerbs „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“, gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und kofinanziert durch den Arbeitgeberverband Südwestmetall.

Der Wettbewerb zeichnet Unternehmen aus, die innovative und nachhaltige Konzepte für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der digitalisierten Arbeitswelt entwickelt, eingeführt und umgesetzt haben. Bewertet wird auch, wie sich besonders in diesen Zeiten die Arbeitsformen im Unternehmen verändern und/oder weiterentwickelt haben. Teilnehmen können Unternehmen, die ihren Sitz in Baden-Württemberg haben und in den Wirtschaftsbereichen Industrie, Dienstleistungen, Handwerk, Handel und Freie Berufe tätig sind.



JETZT BEIM WETTBEWERB FAMILYNET 4.0 MITMACHEN:

[www.familynet-bw.de/familynet-40/wettbewerb](http://www.familynet-bw.de/familynet-40/wettbewerb)



# HYBRIDE VERANSTALTUNGEN

## Digitale Events

- 23. Juli 2021 4. Healthy Friday: „Corona ein Brennglas? Und was kommt danach?“
- 22. Oktober 2021 Online-Fachtag „Zukunft lernen mit BNE in Kita und Schule“
- 17. November 2021 50 Jahre Bildungswerk „Digital, Mobil, Lernend – das neue Normal der Arbeitswelt“
- 30. November 2021 Preisverleihung Wettbewerb „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“



Ihre Themen sind unsere Themen.  
Sie möchten sich über unsere Angebote informieren?  
Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen.

**AKTUELLE TERMINE UNTER:**



[www.biwe.de/news/termine](http://www.biwe.de/news/termine)

## WECHSEL IM VORSTANDSVORSITZ DES BILDUNGSWERKS

Zum 05.07.2021 verabschiedete sich Karl Schäuble, der langjährige ehrenamtlichen Vorsitzende des Vorstands aus diesem Amt.

Karl Schäuble hat als Vorsitzender seit 2009 wichtige Initiativen zur Fachkräftesicherung im Land angestoßen sowie die Entwicklung passgenauer Qualifizierungs- und Weiterbildungsgebote und von Maßnahmen zur Begleitung und Beratung von Unternehmen bei betrieblichen Veränderungsprozessen vorangetrieben. Zudem hat Karl Schäuble engagiert die erfolgreiche Internationalisierung der Biwe-Gruppe forciert. Zuletzt stand die Weiterentwicklung sehr stark im Zeichen der digitalen Transformation. Unter seiner Leitung hat sich das Bildungswerk zu einem am Markt erfolgreichen Qualifizierungs- und Personaldienstleistungsunternehmen entwickelt.



### ALS NEUER VORSTANDSVORSITZENDER WURDE DR. MICHAEL PROCHASKA GEWÄHLT.

Die zukünftigen Herausforderungen wird nun Herr Dr. Michael Prochaska als neuer ehrenamtlicher Vorsitzender des Bildungswerks mitgestalten. Er ist seit 2012 als Vorstand für Personal und Recht bei der STIHL AG tätig und in einem weiteren Ehrenamt Mitglied des Engeren Vorstands von Südwestmetall. Michael Prochaska ist Wirtschaftspsychologe mit viel Erfahrung im Personalmanagement und kann auf verschiedene Stationen bei der Franz Haniel & Cie. GmbH, der Linde Group und der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG zurückblicken.

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



### STEFAN KÜPPER

**Sprecher der Geschäftsführung**

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

[kuepper.stefan@biwe.de](mailto:kuepper.stefan@biwe.de)



### CHRISTOPH GLASER

**Geschäftsführer institutionelle  
und öffentliche Kunden**

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

[glaser.christoph@biwe.de](mailto:glaser.christoph@biwe.de)



### OLIVER HOLZAPFEL

**Kaufmännischer  
Geschäftsführer**

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

[holzapfel.oliver@biwe.de](mailto:holzapfel.oliver@biwe.de)